

Digimon - Eine Neue Welt

Von Hikari-chan

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Das Tor zu DigiWelt öffnet sich	2
Kapitel 2: Keine Rückkehr in die reale Welt?	5
Kapitel 3: Der Meister und sein Schüler	9
Kapitel 4: Gut oder Böse?	13
Kapitel 5: Endlich bist du wieder da	17
Kapitel 6: Eine kleine Verschnaufpause	21

Kapitel 1: Das Tor zu DigiWelt öffnet sich

Neben der normalen Welt existiert noch eine bzw. zwei andere Welten. Die DigiWelten. In dieser Welt leben Digitale Wesen, die Digimon genannt werden. Nur auserwählte Kinder können diese Welt betreten. Die sogenannten DigiRitter. In der einen DigiWelt halfen diese Kinder den Digimon auf das nächst höhere Level, mit Hilfe ihrer Digivices, Wappen oder AmorEier, zu digitieren. In der anderen Welt digitierten die Kinder selbst zu Digimon, mit Hilfe eines Spirits, die in ihren D-Tectoren aufgehoben werden. Doch nun geschah etwas seltsames in den DigiWelten. Denn beide Welten verschmolzen miteinander. Aus der einen Welt blieben der Kontinent Server und die File Insel. Doch alle Städte wurden von der anderen Welt übernommen. Außerdem blieb die Stadt des ewigen Anfangs von der einen DigiWelt. Diese sah aus wie eine Spielzeugstadt. Es gab auch neue Digimon, z.B. Trailmons dies waren Zugähnliche Digimon. Doch keines der Digimon schien diese Veränderung bemerkt zu haben außer die Digimon Partner der DigiRitter. Natürlich wollten diese sofort Kontakt zur realen Welt herstellen, um ihre Freunde um Hilfe zu bitten, doch das Tor blieb verschlossen. Währenddessen gingen ihre Freunde ahnungslos in die Schule. Es war mittlerweile drei Jahre her das die Kinder in der DigiWelt waren. Es begann nun ein neues Schuljahr. Die älteren DigiRitter gingen bereits in die Oberstufe. Taichi Yagami, Matt Ishida und Sora Takenouchi waren 18 Jahre alt, Joe Kido 19, Mimi Takikawa und Koushiro Izumi 17 Jahre alt. Die aktuellen DigiRitter waren allesamt auf den Gymnasium. Takeru Takaishi, Hikari Yagami, Ken Ichioji und Davis Motomiva waren 15, Miyako Inoue 16 und Cody Hida 13 Jahre alt. Heute bekamen sie neue Klassenkameraden. Takuya Kanbara, Zoe Ayamoto, Kouji Minamoto und Kouichi waren 15 (also zu in Davis Klasse), J.P. Shibayama war 16 (also zu Yolei) und Tommy Hyomi war 13 (also zu Cody) Jahre alt. Der Schultag verlief relativ normal und schnell. Auf dem Heimweg fragte Sakura (ein neuer DigiRitter) Kari: "Sag mal wann wollen wir eigentlich wieder in die DigiWelt? Ich hab Gatomon schon so lange nicht mehr gesehen!" Kari musste lächeln und meinte: "ich habe Izzy auch gefragt wann wir wieder gehen können, lass uns doch heute einfach zu ihm gehen, ich werde dann den anderen Bescheid sagen. Sagen wir drei Uhr vor Izzys Tür?" "Ja klar, so ich muss jetzt bye!" Sie winkte ihr kurz zu und bog dann in eine Seitenstraße ein. Kari schrieb allen DigiRittern eine E-Mail auf ihre Digi-Terminal. Sakura kam auch schnell zu Hause an und ihr Butler James (mir ist kein besserer Name eingefallen) nahm sofort ihre Jacke und brachte sie in den Speiseraum. Nach dem Essen fragte: "Möchten Sie noch einen Nachtschjungen Fräulein?" "Nein danke James, ich muss gleich eh wieder gehen!" Sie stand auf und ging in ihr Zimmer, dort ließ sie sich erst mal auf ihr riesiges Bett fallen. Die weiche Matratze gab etwas nach und so lag sie eingekuschelt auf dem Bett. //Ach Gatomon wie sehr ich mich doch freue dich wieder zu sehen. Du hast dich bestimmt stark verändert und die DigiWelt auch. Bin gespannt was sie neues aufgebaut haben. Sakura war ziemlich aufgeregt, denn sie vermisste ihre Freundin ungemein. Nun war es endlich soweit. Kurz vor drei. Sie wurde von einer Limousine zu Izzy gefahren. Dort musste sie auch nicht lange warten bis die anderen DigiRitter kamen. Izzy bat natürlich alle herein und sie setzten sich in sein Zimmer. Nachdem er seinen Laptop angeschaltet hatte erschien auch schon das Tor zu DigiWelt. Da eigentlich nur die D3 Digivices das Tor öffnen können nahmen alle ihres hervor und Yolei hielt ihres vor den PC und sagte: "Öffne dich Tor zu DigiWelt!"

Doch es gab keine Reaktion. Natürlich versuchte sie es erneut doch es blieb verschlossen. Seufzten setzte sich Yolei wieder und Izzy versuchte herauszufinden woran es lag. Natürlich war Sakura sichtlich enttäuscht und ging lieber etwas an die Frische Luft. Schließlich würde Izzy noch einige Zeit brauchen. So spazierte sie im Park herum. //Das ist so gemein...dabei wollte ich dich doch unbedingt wiedersehen Gatomon. Was du wohl gerade machst? Bestimmt gibt es irgendwelchen Ärger in der DigiWelt und wir können euch nicht helfen... Wie ich so was doch hasse!// Als sie dann aufblickte sah das Mädchen ihre neuen Klassenkameraden. Neugierig wie sie war schlich sie sich an und belauschte sie. //Na gut das ist Kouji und die anderen aus meiner Klasse aber wer sind denn die anderen?// Fragend hörte sie zu. Takuya meinte: "Ich wollte mit euch über etwas reden. Als wir damals zurück in die reale Welt gegangen sind haben wir uns ja damit abgefunden die DigiWelt nicht mehr besuchen zu können und unsere D-Tectoren wurden wieder zu unseren Handys. Doch gestern wurde mein Handy wieder zu einem D-Tector." Er nahm seins hervor und schaute in die Runde. Auch die anderen hatten ihre D-Tectoren wieder. Kouji sagte: "Irgendetwas muss passiert sein, sonst hätte uns Ophanimon nicht die D-Tectoren wieder gegeben. Auch meine Spirits sind wieder da!" Kouichi meinte dann: "Meine auch aber wie sollen wir denn wieder in die DigiWelt kommen. Ich habe seit damals nicht ein Trailmon hier in dieser Welt gesehen." Alle schauten auf den Boden. Keiner von ihnen hatte auch nur die geringste Ahnung wie sie wieder in die DigiWelt kommen sollten. //Woher kennen die denn die DigiWelt? Und D-Tectoren?! Ich dachte die D3-Digivices wären die neusten Modelle. Aber anscheinend haben die auch keine Idee wie man dorthin kommt aber ich würde schon gern wissen was ein Trailmon ist. Bestimmt irgendein Zug Digimon!// Sie blieb nun einfach schweigend in dem Gebüsch sitzen. Nach und nach gingen die anderen Kinder auch nach Hause. Nur Kouji blieb dort und schaute in den Himmel. Nun kam Sakura auch aus dem Gebüsch und setzte sich etwas abseits von Kouji auf die Wiese. Auch sie hatte einen Laptop den sie natürlich anmachte. Sie wollte unbedingt in die DigiWelt, aber die wusste auch das es unmöglich war. //Auch wenn es unmöglich ist ich muss es versuchen// Sie hielt ihr D3-Digivice davor doch wie erwartet gab es keine Reaktion und das Tor blieb verschlossen. //wie ich das doch hasse. Ich will wirklich wieder dorthin// "Ach Gatomon ich wäre gern bei dir.... Bei dir und den anderen Digimon...", Sakura merkte nicht das sie ihre Gedanken laut aussprach und so konnte Kouji sie natürlich hören und war verwundert. Er ging auf sie zu und fragte: "Hast du eben wirklich von Digimon geredet?" Erschrocken drehte sie sich um und sah Kouji an. "Was? Geredet kann man nicht sagen....Vielleicht gemurmelt" "Ahja und woher kennst du Digimon?" Noch bevor Sakura diese Frage beantworten konnte leuchtete ihr Digivice auch Koujis D-Tector begann zu leuchten. Als die zwei ihren D-Tector bzw. Digivice hervor holten öffnete sich das Tor zur DigiWelt und beide wurden hineingezogen. Nach kurzer Zeit fanden die zwei sich in der DigiWelt wieder. Doch sie war ziemlich verändert und die Dunkelheit verbreitete sich dort. Die zwei Kinder schauten sich um. Doch in dieser Einöde fanden sie kein Digimon nur Wüstensand. Sie ging weiter Richtung Süden und nach kurzer Zeit tauchten tatsächlich Digimon auf doch es waren Vegimons und RedVegimon. Sakura meinte: "Okay das sind keine guten Digimon!" "Dann sollten wir digitieren. Kouji...H-Spirit Digitation zu... Lobomon!" "Wow du kannst digitieren?" //sie kann nicht aber was macht sie dann hier oder was machte sie damals hier// "Bring dich in Sicherheit!" "Hey aber...!" "Nun mach schon, Lichtschwert!" Lobomon kämpfte verbittert gegen diese Digimon. Aber irgendwie waren sie besessen. //Wenn Gatomon hier wäre könnte sie ihm helfen// Plötzlich hörte sie: "Blitzpfote!" Sie schaute aus ihrem versteck hervor.

"Gatomon bist du es wirklich?" Das Digimon nickte kurz und half Lobomon dann im Kampf. Als sie dachten alle Digimon wären in die Flucht geschlagen digitierte Kouji zurück und meinte: "Du solltest besser nach Hause gehen!" "Aber warum denn? Gatomon ist doch jetzt hier!" "Ga schon aber was willst du denn machen? Gatomon wurde bestimmt von Ophanimon geschickt um dich zu beschützen. Da du nicht digitieren kannst wird es besser sein zurück zu gehen!" Gatomon schaute Kouji verwirrt an und sagte: "Ich wurde nicht von Ophanimon geschickt. Außerdem kenne ich kein Digimon was so heißt. Ich bin freiwillig bei Sakura denn sie hilft mir!" "Wobei denn? Gegner zu finden?" "Hey sei nicht so gemein zu Gatomon!" Während sie sich stritten tauchte ein übrig gebliebenes RedVegimon auf und griff die zwei an. Doch Gatomon stellte sich vor die beiden. Sakuras Wappen sowie ihr Digivice leuchteten und es digitierte: "Gatomon Ultra Digitation zu... Angewomon!" Kouji war verwundert: "Es ist digitiert!" "Klar ist es das. Los Angewomon du schaffst es!" Angewomon nickte doch das RedVegimon gab lieber auf denn mit jemanden auf dem Ultra Level wollte es sich nicht anlegen. So digitierte Gatomon ohne sich angestrengt zu haben zurück und Kouji fragte: "Digitiert es öfters?" "Nur wenn ich in Gefahr bin. Mit Hilfe dieses Wappen kann Gatomon aufs Ultra wenn es irgendwann mal klappt sogar auf Megalevel Digitieren. Augumon und Gabumon können das bereits!" "Du hast also so ein Digivice damit dein Digimon digitieren kann?" "Ja klar deins ist wahrscheinlich zum digitieren für dich gedacht. Das find ich komisch ach ja Gatomon was ist hier eigentlich passiert?" "Das Digimon erzählte: "Eine Tages überlappten sich zwei verschiedene DigiWelten. Unsre Welt und eine andere, in denen normalerweise zehn legendäre DigiKrieger herrschten. Alle Städte wurden ausgetauscht nur noch die Stadt des ewigen anfangs mit Elecmon sind geblieben. Außerdem machte sich die Dunkelheit wieder in unserer Welt breit und ich staunte nicht schlecht als ich hörte wäre da hinter steckt!"; es machte eine kurze pause, "Es ist Myotismon!" "Myotismon aber den haben doch die anderen DigiRitter besiegt sogar dreimal!" Kouji verstand gar nichts mehr: "Hey sag mal wer ist denn eigentlich Myotismon?" "Das böartigste Digimon was ich kenne, es will die Welt der Menschen, also unsere Welt mit der DigiWelt vereinen und das dürfen wir nicht zulassen!" Kouji nickte: "Dann war unser Feind nur eine kleine Vorspeise?" "Sieht ganz so aus!" Sieht aus als hätten die Kinder einen neuen feind oder einen alten Feind. Was auch immer sie müssen die DigiWelt und ihre Welt vor Myotismons Grausamkeit bewahren.

(ich hoffe es hat euch gefallen und ich werde mich bemühen schnell das zweite kapitel zu schreiben ^^)

Kapitel 2: Keine Rückkehr in die reale Welt?

Keine Rückkehr in die reale Welt?

"Myotismon also...", überlegte Sakura, "Warum eigentlich? VenomMyotismon und MarlborMyotismon waren doch auf dem Megalevel, aber Myotismon ist auf dem Ultralevel. Das versteh ich nicht das ist vollkommen unlogisch, so ist er doch schwächer und kann ganz leicht besiegt werden, das macht doch keinen Sinn!" Kouji verstand zwar nicht was Sakura da gerade faselte aber er war sich sicher sie musste zurück in die reale Welt, denn nur er und seine Freunde können die DigiWelt retten. Schließlich sind sie die einzigen die selbst zu einem Digimon digitieren können. "Hör mal Sakura, auch wenn du Gatomon vielleicht hilfst zu digitieren ist es besser für dich zurück in die reale Welt zu gehen." "Sag mal spinnst du? Ich gehe doch nicht zurück, schließlich habe ich mich solange darauf gefreut Gatomon wieder zu sehen. Außerdem bin ich doch auch ein Digi..." Kouji fiel ihr sofort ins Wort: "Ja eine die nicht digitieren kann! Du kannst nur dein Gatomon vorschicken und stehst ihr im Kampf im Weg rum. Sie muss dich die ganze Zeit beschützen und du versteckst dich dann. So gesehen bist du ihr keine große Hilfe!" Sakura schluckte, denn so hatte sie es noch nie hingestellt. War es wirklich so? Stand sie ihrem Partner nur im Weg rum und war sie ihr wirklich keine große Hilfe? Dem Mädchen schossen die Tränen in die Augen und hals über kopf lief sie in die Wüste. Gatomon rief ihr zwar noch hinterher doch zu spät, sie war nicht mehr zu sehen. Sakura lief immer weiter //Bin ich wirklich nur eine Last? Bin ich wirklich im Weg? Braucht mich Gatomon denn gar nicht? Vielleicht hat Kouji recht und ich sollte zurück in meine Welt gehen// Mit einem Tränen überströmten Gesicht fand sie eine Art Fernseher. Die Verbindung zwischen der DigiWelt und der realen Welt. Das Mädchen holte ihr D3-Digivice hervor und hielt es davor. Normalerweise öffnete sich das Tor doch diesmal blieb es ohne Reaktion. //warum...geht...es...denn...nicht?// *schlurzend setzte sie sich vor den Fernseher. Plötzlich tauchten wieder einige Digimon auf und....

Währenddessen machte Gatomon Kouji Vorwürfe: "Musste das sein? Sie ist fix und fertig. Sie steht mir nicht im Weg rum und ich brauche sie. Es gibt ja außer ihr noch viel mehr DigiRitter und die haben die DigiWelt gerettet und das wäre sonst auch nicht der Fall gewesen. Außerdem weißt du doch ganz genau das hier draußen die Lakaien von Myotismon rumlaufen. Sie ist also in großer Gefahr!" "Ach ist doch ihre eigene Schuld. Ich hab nicht gesagt das sie weglaufen soll. //Ich war anscheinend doch etwas zu grob zu ihr, aber wer kann schon ahnen das sie so schnell anfängt zu heulen und wegrennt?// "Es war nicht ihre Schuld, du wolltest doch das sie zurück in die reale Welt geht!" "Oh man der Streit ihr bringt uns auch nicht weiter. Los komm!" Er ging etwas vor in Richtung Wüste doch als Gatomon ihm nicht folgte drehte er sich um und fragte: "Was ist los? Willst du hier Wurzeln schlagen?" Gatomon war wirklich von der Rolle. //Erst war es ihm egal ob sie weg war oder nicht und jetzt geht er sie suchen? Macht er sich etwa doch Vorwürfe?.... Nein! Der ist wirklich seltsam besonders weil er digitieren kann!// Doch nach kurzer Zeit lief es ihm nach. Schließlich wollte Gatomon auch Sakura wieder finden bevor noch etwas schlimmes passiert.

In der realen Welt hatte Izzy endlich eine Lösung gefunden. Auf seinem Laptop war

eine Abbildung eines D-Tectors. "Ich hab's Freunde. Dieses gerät ich nenne es D-Tector und ein D3-Digivice können nur gemeinsam ein Tor zu DigiWelt öffnen. Fragt mich nicht warum aber Gennai hat mir diese Mail geschrieben." Tai meinte: "Mit anderen Worten es gibt neue DigiRitter die wir finden müssen und es gibt wieder eine neue Bedrohung!" Davis war wie immer übermütig und sagte: "Na dann los lasst uns die neuen DigiRitter suchen!" Tai hielt ihn gerade noch fest und fragte: "Wir wissen doch gar nicht wo wir nach ihnen suchen sollen es ist vielleicht das beste wenn Izzy erst mal in seinem Computer nach einer Lösung sucht! Gibt es denn eine Möglichkeit die Kinder die einen D-Tector besitzen mit unseren Digivices ausfindig zu machen?" "Ja klar! Die D3-Digivices können sie aufspüren. Wenn ich eins an meinem Laptop anschließe kann ich vielleicht den Suchradius erweitern und so bräuchten wir nicht die gesamte Stadt durchzusuchen!" Kari fragte: "Und wie lange wird das dauern?" "Kann einige Stunden dauern da die Systeme im Digivices sehr komplex sind!" Alle mussten erst einmal seufzen. Solange dauert es also. Währenddessen bekam ein Mädchen namens Yuna eine seltsame Mail auf ihr Handy. Nachdem sie eine Frage mit ja beantwortete verwandelte sich ihr Handy in ein D-Tector womit das Mädchen allerdings nichts anfangen konnte und erst mal weiter durch die Stadt ging.

In der DigiWelt war es alles andere als ruhig. Denn die Digimon griffen Sakura an. Nur knapp konnte sie ihnen ausweichen. Sie lief immer weiter durch die Wüste. Es war ziemlich heiß und die Nazimon sowie DemiDevimon verfolgten sie weiter. //Lange halte ich das auch nicht mehr durch... Gatomon bitte hilf mir...// In der Zwischenzeit spürte Gatomon sofort das etwas nicht stimmte und sagte: "Hey Sakura ist in Gefahr wir müssen schneller zu ihr!" "Überlass das mir! Kouji... B-Sprit Digitation zu... KendoGarurumon!" //Wow er ist gerade zu einem anderen Digimon digitiert, ich glaube es ja nicht...// "Los steig auf meinen Rücken!" Gatomon war immer noch sehr überrascht und stieg auf KenodGarurumons Rücken. Mit Vollgas fuhr er durch die Wüste. Gerade als die Nazimon Sakura einholten, sprang Gatomon ab und Kouji machte eine Slide-Digitation zu Lobomon und stellte sich vor Sakura und blockte so den Angriff der Nazimon. Er meinte: "Ich habe dir doch gesagt du sollst nach Hause gehen!" Er kämpfte eine ganze Zeit mit diesen lästigen Nazimon, bis er am Ende siegte und wieder zu Kouji wurde. Sakura wisch siech schnell die Tränen weg und sagte: "Ich hab ja versucht zu gehen aber das Tor lässt sich nicht öffnen, ich werde euch wohl oder übel zur Last fallen. Gatomon seufzte und sagte ganz lieb: "Du fällst uns nicht zur Last. Du bist schließlich ein DigiRitter und meine beste Freundin, wir werden die DigiWelt schon retten, das haben wir doch vor drei Jahren auch gemacht, als wir alle gemeinsam MarlorMyotimon besiegten!" Sakura lächelte, stand auf und sah zu Kouji rüber: "So Kouji ich werde mit Gatomon versuchen Myotimon zu besiegen. Die Kraft eines EngelsDigimon ist dazu nötig, Karis Gatomon hat es damals als Angewomon geschafft, also werde ich nicht in die reale Welt zurückkehren aber ich wäre froh wenn wir zusammen nach Myotimon suchen würden." //sie ist nicht sauer auf mich?// wunderte sich Kouji und antwortete: "Von mir aus..!" Gatomon führte die zwei aus der Wüste in einen Wald. "Das ist der Waldbahnhof, hier wohnen die Floramon und Mushroomons sie haben ein echt gutes Café." "Ja ich kenne es, war früher einmal dort, Zoe bekam dort ihren H-Spirit" "Zoe? Es gibt noch mehr von euch komischen Menschen?" Sakura stupste Gatomon sanft an. "Ich meine von euch DigiRittern!" "Ja klar es gibt noch außer mir noch fünf andre. Jeder von ihnen hat einen H-Spirit und einen B-Spirit." Gatomon war ziemlich überrascht: "Das ist zwar alles schön und gut was du mir hier erzählst aber dieser Bahnhof und Wald entstand

doch erst vor kurzer Zeit hier in der DigiWelt du kannst s gar nicht kennen." Bevor Kouji noch etwas sagen konnte stellte Sakura eine Behauptung auf: "Also wenn Kouji schon einmal hier war, aber dieser Bahnhof erst seit kurzem hier entstanden ist kann das nur eins bedeuten es gibt zwei DigiWelten. In der einen helfen wir euch Digimon zu digitieren in der andren Welt da können wir selbst zu Digimon digitieren. Nun müssen sich diese DigiWelten vereint haben, warum weiß ich nicht aber ich vermute es hat was mit Myotismon zu tun!" Beide starrten das Mädchen an. "Was ist war doch nur so eine kleine Behauptung von mir, nehmt es nur nicht ernst!" Mit einem Kopfschütteln von Gatomon und Kouji gingen die drei weiter in den Wald. Die Floramon machten ihnen eine köstliche Suppe. Alles war friedlich aber lange sollte es nicht so bleiben. Den Myotismon hekte wieder einen neuen Plan aus.

In den realen Welt war Izzy endlich fertig. Auf seinem Laptop erschien der Stadtplan von Tokio. Auf diesem waren sechs leuchtende Punkte zu erkenne. Izzy erklärte schnell: "Bei jedem dieser punkte ist ein DigiRitter mit einem D-Tector. Am besten teilen wir uns auf. Es sollte immer einer mit einem D3-Digivice dabei sein also machen wir es wie folgt: Tai und Kari, Matt und T.K., Mimi und Yolei, Cody und Joe, Sora und Davis und Ken mit mir!" So machten sich alle auf den Weg. Tai und Kari, kamen auch wenig später bei Takuya an. Kari meinte: "Das muss er sein, mein D3-Digivice erkennt einen D-Tector!" Als Takuya dann noch seinen D-Tector sichtbar in die Hand nahm, weil es auf das D3-Digivice von Kari anschluss, war sich Tai endgültig sicher. Er trat zu ihm und meinte: "Hi, ich bin Tai, ich will nicht lange um den heißen Brei reden, es hat den Anschein das die DigiWelt in Gefahr ist und wir können das Tor nur mit Hilfe deines D-Tectors öffnen. Was die DigiWelt ist erklär ich später, also kommst du mit?" Takuya war ziemlich überrascht: "Die DigiWelt ist wieder in Gefahr? Dann sollten wir keine zeit verlieren und aufbrechen, aber wie sollen wir ohne ein Trailmon in die DigiWelt kommen?" "Ohne was?", fragte Kari. "Trailmon, ein Zugähnliches Digimon. Wenn ihr schon mal in der DigiWelt wart müsset ihr es auch kennen!" Doch Kari schüttelte den Kopf: "Es gibt keine Trailmons, oder gar schienen in der DigiWelt." Doch Tai meinte: "Wir können das auch später weiter diskutieren wir müssen zurück zu Izzy, bin gespannt ob die anderen auch Glück hatten!" Bevor Takuya noch was sagen konnte wurde er von Tai mitgezogen. Natürlich fanden alle die DigiRitter, Auch Yuna war dabei, sie hatte als einzige keine Ahnung Yuna er DigiWelt. Nun begann Izzy etwas zu erklären, denn auch er hatte etwas neues herausgefunden....

In der DigiWelt liefen Kouji, Sakura und Gatomon immer noch im Wald rum. Kouji brach dann das schweigen: "Du Sakura eins würde mich interessieren, warum warst du nicht sauer auf mich als ich dich so fertig gemacht hab?" "Du bist ja ganz schön direkt, na ja ich find dich unglaublich süß und würde gern mit dir befreundet sein auch wenn du mich schwach findest nur weil ich nicht zu einen Digimon digitieren kann wie du, aber du wirst sehen das auch ich stark bin, diesmal können wir nur gemeinsam gewinnen und Einzelkämpfe bringen hier rein gar nichts!", lächelte Sakura. Kouji sagte nichts und wurde nur leicht rot. //süß? Hat sie wirklich gesagt ich bin süß?// Als sie tiefer in den Wald gingen tauchten sehr viele Bakemon, Candlemons und Phantomons auf. Natürlich war DemiDevimon (ist ja Myotismons Handlanger) auch von der Partie. Sakura meinte: "Ich glaube gegen so viele haben wir keine Chance!" DemiDevimon lachte: "Ja genau und ihr werdet mir nun folgen, mein Meister erwartet euch!" Die drei schauten sich an und nickten, denn es war die einzige Möglichkeit den Aufenthaltsort von Myotismon herauszufinden. Schweigend wurden sie von

DemiDevimon erst mal in eine Art Kerker gesperrt. Kouji sage: "Wir sollten erst einmal abwarten, denn sonst bekommen wir nie raus was Myotismon vor hat!" Die andern beiden nickten. Kouji überlegte //ich hoffe auch das er nichts anderes mit uns vor hat, schließlich muss ich Sakura beschützen, denn ich finde sie auch süß... und ich mag sie... sehr sogar...// Aber Kouji würde ihr das natürlich nicht sagen. Da kam auch schon der Meister der Dunkelheit Myotismon.

(weiter geht's im nächsten Kapitel xD)

Kapitel 3: Der Meister und sein Schüler

Der Meister und sein Schüler

"Na habt ihr euch endlich gefunden DigiRitter?", lachte Myotismon. Kouji meinte: "Du bist also Myotismon... Was hast du mit dieser Welt angerichtet?" "Ah ein Neugieriger. Da ihr eh nicht mehr in der Lage seit hier zu entfliehen werde ich euch nun etwas verraten. Ich habe beide DigiWelten vereint, um nun endlich auch die reale Welt zu regieren, leider habe ich vergessen das auch in der anderen DigiWelt DigiRitter gab. Diese konnten sogar digitieren. Also habe ich das Tor geschlossen, doch Gennai hat eine Änderung vorgenommen, deshalb seit ihr wohl auch hier....."

In der realen Welt waren ja alle DigiRitter versammelt. Zusammen öffneten sie das Tor und gelangten so in die DigiWelt. Dort suchten sie natürlich nach ihren Freunden (ich meine die DigimonPartner ^^°) Auch Yuna war auf der Suche nach etwas, aber davon wusste sie bisher noch nicht. Es war nur so ein Gefühl von ihr. Während also alle durch die Wüste liefen schlug Yuna plötzlich einen anderen Weg ein. //Was ist das denn? Irgendetwas zieht mich dorthin...// Davis bemerkte wie sich das Mädchen davon machte und verfolgte sie mit einem kleinen Abstand. //was sie bloß vorhat?// Nach einer Weile sagte er dann: "Meinst du wirklich das hier ist der richtige Weg? Vielleicht wäre es doch besser wenn wir bei den anderen geblieben wären." Erschrocken drehte sich Yuna um. Sie hatte Davis die ganze Zeit nicht bemerkt. "Was zum Teufel machst du hier? Außerdem weiß ich nicht ob das der richtige Weg ist außerdem hab ich dich nicht gebeten mitzukommen!" "Na ja ich bin halt der Meinung das du keine Ahnung von alldem hier hast!" "Ach und du schon?" "Ja wir waren schon mal hier... also ich meine alle anderen. Auch wenn ich Takuya und seine Freunde nicht kenne aber sie wissen sehr gut über alles hier bescheid. Außerdem scheint er sich sehr sicher zu sein den Gegner zu kennen. Du bist doch zum ersten Mal hier oder?" "Ach und wenn schon, das gibt dir trotzdem nicht das Recht mich zu verfolgen und so zu erschrecken." "Hey... Ich mach mir halt sorgen um dich darf ich das etwa nicht? Schließlich könnte dir was passieren!" Yuna musste lächeln. //Er ist ja richtig süß wenn er sich sorgen macht... noch süßer als sonst// Auch Davis hatte so seine Gedanken. //Ist mal wieder typisch da macht man sich einmal sorgen und schon wird man angemacht. Na ja aber genau das liebe ich ja an ihr// Schweigend gingen sie nebeneinander her als plötzlich jemand aus dem Dickicht rief: "Davis?" Yuna erschreckte sich ziemlich und viel Davis erst mal um den Hals. Dieser umarmte sie kurz und antwortete: "Ja? Veemon?" Als Veemon aus dem Dickicht kam klammerte Yuna sich noch etwas mehr an Davis, dieser sagte: "Also Veemon daran könnte ich mich gewöhnen wenn du auftauchst und sie mich umarmt!" Doch Veemon hatte keine Zeit mit ihm über solche Sache zu diskutieren: "Davis... dafür haben wir keine Zeit die Macht der Dunkelheit ist wieder da. Wir haben Myotismon getroffen, aber er ist auf dem Ultra Level. Warum er nicht auf dem Mega Level ist weiß ich nicht, wahrscheinlich war die Regeneration für MarlorMyotismon nicht ausreichend aber wir müssen unbedingt was unternehmen. Sakura und ein andere Mensch wurden von ihm Gefangen genommen! Außerdem hat er diese Welt verändert wie ist uns noch unbekannt!" "Moment mal Veemon, der Myotismon den wir als MarlorMyotismon besiegten?" "Doch genau den meine ich!" Yuna verstand nur Bahnhof, blieb aber trotzdem in Davis Armen und fragte: "Könnt

ihr mir das mal erklären? Myotismon? MarlorMyotismon? Die Macht der Dunkelheit? Und wenn ihr ihn besiegt habt wieso lebt der denn wieder?" Veemon wollte jetzt auch mal was wissen: "Ähm Davis sag mal wer ist das denn?" "Ähm eine Freundin von mir. Sie gehört nun auch zu uns aber wann sie ihren DigimonPartner bekommt kann ich dir nicht sagen. Der einzige Unterschied sie besitzt einen D-Tector aber das erklär ich dir später Veemon wir müssen die anderen retten!" Langsam bemerkten auch die anderen das Davis und Yuna verschwunden waren. Yolei fragte: "Hey wo sind denn Davis und Yuna hin?" "Tja das ist eine gute Frage", meinte Tai, "Aber wenn wir uns trennen bringt das auch nichts, da diese Welt irgendwie verändert wurde. Davis ist ja bei ihr, also wird ihr nichts passieren!" Takuya widersprach: "Davis? Wie er sie denn beschützen wenn er doch ganz allein ist und hat keinen Spirit!" Ken fragte: "Spirit?" "Ja klar wie wollt ihr sonst digitieren?" "Ähm dafür haben wir doch....." "Ken!", rief eine leise Stimme. "Wormon?" Nun waren alle wieder zusammen. Tai erklärte nun: Wir brauchen keine Spirits um zu digitieren. Wir helfen unseren Freunden dazu. Mein Agumon zum Beispiel kann mit Hilfe meines Wappens und Digivices auf das Megalevel zu WarGreymon digitieren. Bei Davis und Ken wäre so eine Digitation aufs Megalevel nur mit einer DNA Digitation möglich!" Nachdem Tai alles erklärte war sich Izzy nun völlig sicher und meinte: "Jetzt weiß ich es, und ich bin mir ziemlich sicher das es so ist. Dies waren zwei DigiWelten einer in der ihr wart Takuya und eine in der wir waren. Wenn Myotismon nun wirklich dahinter stecken sollte haben wir ein Problem, ich bin sicher das er immer noch die reale Welt mit der DigiWelt vereinen will. Schließlich hatte er den Plan letztes auch nicht aufgeben und wenn er jetzt sogar eine zweite Welt hinzu zieht und sie vereint kann es nur dazu nötig sein um stärker zu werden. Also wenn ich das nun richtig sehe dann....," wieder packte Izzy seinen Laptop aus, "müsste Myotismons Hauptquartier im Waldbahnhof sein. Dieser Bahnhof ist nicht mehr weit von uns entfernt. Gennai hat mir eine neue Karte dieser Welt geschickt deshalb...." T.k.: "Sag mal Izzy ein Waldbahnhof? Hier fahren auch Züge?" Doch auf diese Frage antwortete J.P.: "Ja... Es sind zugähnliche Digimon die sich Trailmon nennen!" Kouichi meinte: "Dann ist also dieser Teil aus unserer DigiWelt übernommen wurden. Vielleicht sollten wir uns doch trennen!" Bevor Matt noch etwas dazusagen konnte aktivierten sich die D-Tectoren und D3-Digivices. Sie zeigten zwei leuchtende Punkte in der Richtung des Waldbahnhofes. Was sie allerdings nicht wussten war, dass diese zwei Punkte Kouji und Sakura darstellten. Sie wurden ja schließlich immer noch von Myotismon gefangen gehalten. Izzy sagte: "Dort müssten ja zwei DigiRitter sein, aber ich kann euch nicht sagen ob es sich um einen DigiRitter mit deinem D3-Digivices oder mit einem D-Tector handelt, aber Moment da kommt noch etwas....."

Myotismon meinte überheblich: "Diesmal könnt ihr meine Pläne nicht durchkreuzen DigiRitter , denn wer will schon seine eigene Leute angreifen oder bekämpfen?" "Eigene Leute?"; fragte Sakura. "Ja einen eurer Freunde, darf ich vorstellen: Kanimon!" "Kanimon?"; wiederholte Kouji. Beide waren überrascht, denn ein Digimon namens Kanimon kannten sie doch gar nicht. Doch Myotismon musste lachen. Denn es war nicht nur ein Digimon und er meinte: "Los zeig dich ihnen mit deinem wahren Gesicht Kanimon!" "Ja Meister!" Kanimon digitierte zurück zu... einem Menschen. Kouji und Sakura waren baff. Sie hatten mit allen gerechnet nur nicht damit. Sakura erkannte das Mädchen sofort: "Yuu! Aber was machst du hier? Ich wusste ja gar nicht das du genau wie Kouji digitieren kannst und ein DigiRitter bist!" Doch Yuus Augen waren leer. Sie zeigten Zeichen einer Gehirnwäsche oder etwas ähnliches. Doch auf

keines der Fragen antwortete Yuu sondern fragte nur: "Wie soll ich die Eindringlinge bestrafen Meister?" Doch Myotismon lachte nur: "Am besten langsam und schmerzvoll sterben lassen. Du wirst keine Probleme damit haben schließlich habe ich einen kleinen Bannkreis erschaffen und eure Digimon können nicht digitieren. Viel Spaß mein Schüler!" Mit diesen Worten verschwand Myotismon doch er hatte ganz vergessen das Kouji genauso wie Yuu digitieren konnte und er meinte: "Ach also können nur DigiRitter wie Sakura nicht digitieren, aber ich schon! Kouji..... H-Spirit Digitation zu..... Lobomon!" Sofort entbrannte ein Kampf zwischen Kanimon, diese auch digitierte, und Lobomon. Sie lieferten sich einen heißen Kampf, denn sie waren genau gleich stark. Da Gatomon nicht digitieren konnte musste sie und Sakura wohl oder übel zuschauen. //Das ist so gemein..... warum kann ich bloß nichts tun... ich kann ihm nicht helfen....ich steh nun allen im weg... und in die reale Welt komme ich auch nicht.... was soll ich nur tun?// Ihre Augen füllten sich mit Tränen und Lobomon meinte nur als er zu ihr rüber sah: "Heul jetzt nicht hier rum das bringt uns jetzt auch nicht weiter. Verschwinde jetzt lieber!" Doch Sakura schüttelte den Kopf: "Nein ich lass dich nicht allein! Auch wenn ich vielleicht nicht digitieren kann und eine schreckliche Heulsuse bin, bin ich genau wie du ein DigiRitter und ein DigiRitter läuft nicht davon egal wie aussichtslos die Situation auch scheinen mag!" als dann eine ihrer Tränen ihr DigiAmulett berührte, fing dieses an zu leuchten und der Bannkreis wurde aufgehoben. So konnte Gatomon nun digitieren: "Gatomon.... Ultra Digitation zu.... Angewomon!" "Wow... Gatomon konnte ja doch digitieren!", sofort wurde Sakuras Blick ernst: "Na dann mal los!" Nun half auch Angewomon mit und es sah so aus als wären sie nun leicht im Vorteil. Doch wurde mit jedem Schlag stärker. Sie verschwand plötzlich aus Lobomons und Angewomons Augen da sie sich zu schnell bewegte. Sie tauchte etwas hinter Kouji auf und griff ihn an. Sakura rief noch: "Kouji pass auf!" und warf sich vor ihn! Natürlich wurde sie getroffen und sank zu boden. Lobomon der sie gerade so noch auffangen konnte war jetzt ziemlich sauer. Das war zu viel. //Sakura.... Na warte Kanimon!// Er digitierte zurück und sagte: "Das wirst du bereuen!" Behutsam legte er Sakura auf den Boden und schaute mit etwas hass erfüllten Augen zu Kanimon. "Kouji.... Doppelte Spirit Digitation zu..... Beowolfmon!" So war Kouji natürlich im Vorteil und kämpfte mit Kanimon. Diese machte eine Slide-Digitation zu Manimon und wurde etwas stärker. Doch auch Myotismon erschien wieder. "Los Kanimon komm mit!", meinte er mit einem verärgerten ton. Kanimon gehorchte und zog sich mit Myotismon zurück. Angewomon sowie Beowolfmon digitierten zurück. Kouji nahm Sakura nun auf den arm und meinte zu Gatomon: "Wir sollten so schnell wir möglich hier verschwinden es ist viel zu gefährlich für sie!" Natürlich nickte Gatomon leicht, denn irgendwie hatte er schon recht. Sie konnte Sakura einfach nicht beschützen, das machte sie irgendwie fertig.

Währenddessen wanderten Yuna und Davis noch etwas durch die Wüste bis zu einer Höhle kamen. Als sie diese betraten reagierte auch sofort Yunas D-Tector. Zwei Sprits erschienen und vereinten sich mit ihr! So digitierte sie zu Siriusmon. Nun ertönte Anzulongmons Stimme: "Du, die die Spirits des Lebens hat, benutze sie um diese Welt zu retten, vergiss aber nicht die anderen DigiRitter, die anders sind als du, denn nur gemeinsam könnt ihr gewinnen!" Davis wunderte sich kurz darüber und die Stimme verschwand. "Das war Anzulongmon.... Also heißt das es gibt noch mehr DigiRitter wie du? Wir sollten zu den anderen zurück und du... ähm solltest dich vielleicht zurück verwandeln!" Doch Yuna schaute sich erst mal an. //ich bin... ich bin tatsächlich zu einem Digimon digitiert das ist ja...// Doch richtig genießen konnte sie es nicht denn

in dieser Höhle tauchten ziemlich viele DarkTyrannomons auf. Davis sagte sofort: "Na dann werden wir mal sehen wie gut du kämpfen kannst! Veemon!" Veemon nickte und digitierte zu ExVeemon!

(So das war's wies weitergeht im nächsten kap. xD)

Kapitel 4: Gut oder Böse?

Gut oder Böse?

Tai und die andren liefen weiter durch die Wüste. Dann war nun endlich der Waldbahnhof zu sehen und Cody fragte: "Ist das nun endlich der Waldbahnhof?" Zoe nickte: "Ja das ist der Waldbahnhof... ob die Floramon immer noch dieses tolle Café haben?" Nun betraten sie den Waldbahnhof. Die Floramon begrüßten sie freudig und erzählten: "Euer Freund war auch wieder da mit einem Mädchen und einem Gatomon. Sie haben den Bahnhof vor kurzen verlassen, als wir ihnen aber nach gingen sahen wir lauter Bakemons und Phantomons und DemiDevimon. Danach wurden die zwei mitgenommen wohin weiß ich nicht wahrscheinlich zu Myotismon!" Die DigiRitter starrten sich an und Tai wiederholte ungläubig: "Myotismon? Der Myotismon der schon einmal hier in dieser Welt war?" Das Floramon antwortete natürlich sofort: "Ob es der war den du meinst kann ich nicht mit 100% Sicherheit sagen ich weiß nur wie sich viele Digimon vor ihm fürchten und meinten nicht schon wieder er. Aber was das bedeutet weiß ich auch nicht!" "hm...", überlegte Tai, "Wenn es tatsächlich der ist verstehe ich die Logik nicht. Er ist als MalorMyotismon viel stärker gewesen. Es muss etwas anderes dahinter stecken warum er in dieser Gestalt wiedergekommen ist..." Während Tai überlegte trat die Gruppe (also Takuya, Tommy, J.P und Kouichi) zusammen. Takuya meinte: "Die wissen wirklich eine Menge über den Myotismon aber ich bin sicher wenn er wie sie gesagt von den toten wieder erweckt worden ist dann müsste doch auch Lucemon wiedererweckt worden sein und das würde bedeuten die haben keine Ahnung was für einer Gefahr die DigiWelt ausgesetzt ist." Doch Kouichi meinte: "Aber vielleicht war Myotismon ein genauso starker Gegner wie bei uns Lucemon. Wir haben bereits die Unterschiede zwischen unseren Welten festgestellt wer sagt den das Myotismon ein schwacher Gegner ist. Ich bin der Meinung wir sollten ihnen helfen und diese DigiRitter wissen sehr wohl was für eine Gefahr hier droht!" Alle überlegten doch Matt rief: "Hey ihr kommt mal her wir müssen was besprechen!" Natürlich kamen sie zu den andren und Tai meinte: "Da wir jetzt wissen das es wirklich Myotismon ist sollten wir uns einen Plan überlegen also ich wäre dafür das immer zwei von uns mit einem von den neuen DigiRittern losziehen. Also ich hab mir gedacht wir machen Gruppen. Die Aufteilung steht schon fest Takuya wird mit Joe und Sora aufbrechen, Kouichi mit T.K. und Kari, Tommy mit Yolei, Cody und Ken, J.P. mit Matt und Izzy und Zoe mit Mimi und mir. Ich dachte mir es ist besser wenn immer einer von euch in Gruppe ist, so haben wir besser Chancen unsere Vermissten zu finden!" Mit einem grummeln nahm es auch Takuya an. So gingen die Gruppen los und teilten sich auf. Jede der Gruppe hatte mindestens zwei DigiTerminals so konnten sie sich untereinander auch verständigen.

Kouichi, T.K. und Kari näherten sich ohne es zu wissen Sakura und Kouji. Diese saßen in einem Wald. Es war der Fernsehwald. Nach einer Weile wachte Sakura auch auf. "hm... was...!" Kouji lächelte erleichtert und meinte mit sanfter Stimme: "Bleib noch etwas liegen du hast ganz schön was abbekommen. Ich werde dich nach Hause bringen hier ist es viel zu gefährlich für dich und sag mir jetzt nicht das es nicht stimmt das sieht man doch. Schau du bist verletzt und das nur weil du mir nicht geglaubt hast und genau deshalb wirst du gehen. Auch Gatomon ist meiner Meinung kannst du ja gerne

fragen!" Sakura setzte sich nun doch auf und sah Kouji in die Augen und antwortete: "Du hast es immer noch nicht verstanden Kouji. Es macht mir nichts aus verletzt zu werden außerdem ist Myotismons Ziel die reale Welt mit der DigiWelt zu vereinen und das würde bedeuten das ich selbst in unserer Welt nicht sicher bin also warum sollte ich jetzt gehen. Ich bin nirgends mehr sicher verstehst du... und wenn ich hier bin, bin ich auch nicht allein ich hab dich und bin nicht einsam und so hilflos. Denn Gatomon würde bestimmt hier bleiben um Myotismon zu besiegen wäre es der Logikhalber nicht besser ich würde hier bleiben?" Kouji schaute sie an. Darüber hatte er noch nicht nachgedacht. Dann nickte er nur kurz: "Ich werde auf dich aufpassen das verspreche ich dir!" Sie schaute ihm an. //Er ist so süß... Warum ist er auf einmal so nett zu mir... Wenn er so weitermacht verliebe ich mich in ihn... Naja es war sowieso schon fast Liebe auf den ersten Blick als er in unsere Klasse kam. Aber er war so gemein zu mir uns jetzt? Ob er auch was für mich empfindet? Nein bestimmt nicht das ist mal wieder Wunschenken Sakura// Auch Kouji machte sich so seine Gedanken über Sakura. //Ob ich doch etwas für sie empfinde? Aber ich kenne sie gar nicht und an die Liebe auf den ersten Blick glaube ich auch nicht... Also was ist das für ein Gefühl was ich habe. Ich habe eine ungeheure Angst sie zu verlieren, ich habe angst wenn wir kämpfen das sie verletzt würden konnte. Aber das kann doch jetzt noch keine Liebe sein dafür kenne ich sie zu wenig also was ist es denn dann?// er schaute sie an. Sakura war gerade eingeschlafen. Das Mädchen war mit ihren Gedanken an Kouji eingeschlafen und ein lächeln formte sich auf ihre Lippen. Dabei wurde Kouji irgendwie rot. //Sie ist wirklich süß.. aber ob man so was schon Liebe nennen kann... Ich glaube es nicht also sollte ich mir nicht weiter den Kopf zerbrechen! Ich wird mal nachtwache halten!// Er stand auf. Beugte sich über Sakura und gab ihr einen Kuss auf die Stirn //schlaf gut Prinzessin// Dann ging er etwas von ihr weg. Er schaute in den weiten Wald hinein //Warum hab ich das gerade gemacht? Was wäre gewesen wenn sie aufgewacht wäre? Was hätte ich da denn sagen sollen? Ich bin so ein verdammter Idiot// Er stütze seinen Kopf an einem Baum ab. Was sollte er denn nun tun? Wart er denn wirklich verliebt in sie? Aber das würde doch nicht gehen!

Währenddessen stellten Kouichi, T.K. und Kari auch ein Lager auf. Kari meinte: "Diesen Wald kenne ich gar nicht, der ist wahrscheinlich auch neu...." Gatomon meinte: "Ich habe mich langsam mit der neuen DigiWelt vertraut gemacht. Das hier ist der Fernsewald. Hier kann man die Erde sehen. Eigentlich das beste Versteck für Myotismon aber es sieht ja nicht so aus als wäre er hier." T.K. fragte: "Sag mal Kouichi kennst du den Wald hier? Du bist ja schließlich aus der anderen DigiWelt!" "Nein tut mir leid den Wald hier kenne ich auch nicht. Ich war nicht so lange bei den anderen. Ich war vorher auch bei Lucemon. Ich hatte einen großen Fehler begangen aber sie haben mir verziehen. Aber ich bin sicher Kouji kennt diesen Wald. Er war schließlich viel länger hier als ich. Ich kann mich an die meisten Sachen die ich unter Lucemons Einfluss gemacht hab nicht mehr erinnern. Aber eins weiß ich!" Er sammelte ein paar Früchte auf und grillte sie an dem Lagerfeuer. "Diese Früchten sind so lecker und sie schmecken nie gleich. Hier probiert mal!" T.K. und Kari waren sehr skeptisch aber probierten natürlich. Kari meinte: "Hey meins schmeckt nach Hühnchen!" "Meins nach einem Steak!", stellte auch T.K. fest. Gatomon: "Ja sie schmecken immer anders. Immer so wie man sich wünscht sollen sie schmecken!" Natürlich aßen sie ihre Früchte und gingen dann schlafen.

Davis und Yuna hatten mittlerweile alle Digimon besiegt und Davis meinte: "Wow du

bist ganz schön stark!" Yuna war von sich selbst überrascht. Nie hätte sie gedacht selbst zu einem Digimon zu werden. Doch nun hatte auch sie eine Aufgabe. Genau wie die anderen muss sie die DigiWelt vor dem Untergang bewahren. //Mit den anderen DigiRittern sollen wir uns verbinden... Vielleicht können wir nur so auch diese Welt retten. Denn ich glaube kaum das ich sonst in dieser Welt gestrandet wäre// Die beiden gingen weiter Irgendwo müssen sie doch auch die anderen finden. Nach einer ganzen Weile trafen sie auch auf Tommy, Yolei, Cody und Ken. Sie tauschten sofort ihrer Ergebnisse und die Neuigkeiten aus. Nach und nach schlief auch der letzte DigiRitter ein.

Gatomon übernahm bei Kouji und Sakura die Nachtwache. Kouji war etwas weiter von Sakura eingeschlafen. Nicht das er in Versuchung kommen würde sie noch in den arm zu nehmen. Doch Sakura wachte in der Nacht auf. Sie schaute sich um und ging zu ihrem Gatomon: "Hey soll ich dich ablösen Gatomon?" Gatomon drehte sich zu ihr um und meinte: "Nein nein ich mach das schon, legt du dich wieder schlafen!" "Hey jetzt fängst du auch noch an! Ich bin nicht schwach versteht das endlich. Nur weil ich einmal verletzt wurde heiÖt das nicht das es auch noch mal passieren muss. Also warum wird mir alles verboten?" "Reg dich doch nicht auf. Ich sagte doch nur das du schlafen sollst weil du momentan verletzt bist und du deinen schlaf in so einer zeit dringend brauchst also leg dich wieder hin und schlaf. Ich hab schon geschlafen und Kouji hat sich doch auch hingelegt also du jetzt auch aber hopp hopp!" Sakura seufzte kurz und legte sich hin. Doch schlafen konnte sie irgendwie nicht. Sie schaute immer wieder zu Kouji rüber. Dann legte sie sich auch neben ihn. //auch wenn ich das jetzt nicht sollte aber.... ich glaube ich habe mich wirklich in ihn verliebt. Es war definitiv Liebe auf den ersten Blick bei mir. Ich hoffe er nimmt mir es nicht übel wenn ich mich an in ihn kuschel auch wenn er mich nicht liebt!// Sich kuschelte sich kur noch an ihn und schlief dann auch wieder ein. Ihr Fuß schmerzte irgendwie aber sie wollte nicht das es jemand merkt. Deshalb konnte sie auch zuerst nicht einschlafen. Kouji legte in der Nacht einen arm um sie und drückte sie so etwas näher an sich. Am morgen wacht er auch früh auf. Etwas überrascht blickte der Junge Sakura an die friedlich in seinem Arm schlief //wie kommt die denn jetzt hier hin? Ich hab mich doch extra weiter weg gelegt// Er versuchte vorsichtig aufzustehen um sie nicht zu wecken doch vergebens Sakura wacht auf und lächelte: "Guten morgen Kouji!" Kouji erwiderte ihr lächeln und sagte: "Guten Morgen Sakura na hast du gut geschlafen?" "Ja sehr gut und du?" "Auch!" Die zwei schauten sich dann schweigend an. Sie wussten nicht was sie jetzt sagen sollten. Sakura nicht weil sie sich an ihn gekuschelt hatte und Kouji nicht weil er sie auch noch in den arm genommen hatte. Doch Sakura brach das schweigen. Sonst war sie doch auch nicht so schüchtern: "Kouji es tut mir leid das ich mich an dich gekuschelt hatte. Weißt du ich konnte nicht schlafen und.... ich dachte wenn ich bei dir schlafe schon... Auch wenn du mich nicht kennst und ich dich auch nicht solltest du wissen das ich was für dich empfinde es ist mehr als Freundschaft aber ob es Liebe ist kann ich dir nicht sagen. Ich bitte dich nur das du mich jetzt nicht hasst oder sogar meidest!" Kouji schwieg eine weile und antwortete dann: "Du empfindest also was für mich? Das ist wirklich sehr komisch, denn ich kann auch meine Gefühle nicht deuten.. Vielleicht kannst du mir ja helfen dich besser kennen zu lernen und dann kann ich dir meine antwort geben denn so weiß ich nicht ob es nur Freundschaft ist oder Liebe. Also ist es wie bei dir!" Sakura musste lächeln denn mit dieser antwort hätte sie nicht gerechnet.

Mit dem kennen sah das bei Yuna und Davis. Die beiden kannten sich schon länger und haben auch die Nacht Arm in Arm geschlafen. Davis genoss Yunas Nähe sowie Yuna Davis Nähe genoss. Die beiden entfernten sich etwas von den anderen drein. Yuna meinte: "Tut mir leid das ich immer so gemein zu dir war... Weißt du ich hatte angst mich in jemanden zu verlieben... doch...." "Doch was?", hakte Davis nach obwohl er sich schon denken konnte was sie sagen wollte. "Naja... ich habe mich trotz allem in jemanden verliebt doch dieser liebt eine andere das weiß ich. Denn er liebt sie schon lange und Kari... ich weiß nicht ob sie ihn auch liebt.." Davis schaute etwas enttäuscht: "Du hast dich in T.K. verliebt?" "Nein.. ich liebe nicht T.K. bist du etwa so schwer von begriff oder tust du nur so. Ich habe mich in dich verliebt aber du bist doch in Kari verliebt hab ich recht?" Davis lächelt denn sie hatte es ja endlich gesagt dann antwortet er: "Nein ich liebe Kari nicht. Ich liebe ein ganz anderes Mädchen und dieses steht genau vor mir!" "Wie?!" wie auf Kommando wurde Yuna knallrot. "Mich?" Davis nickte nur und schloss seine Yuna in die Arme. Endlich war auch er glücklich ohne sich sorgen zu machen das sie einen anderen liebte!

Kouji und Sakura wanderten weiter doch Kanimon befand sich auch im Fernsehwald. Doch diesmal fand sie nicht Kouji und Sakura sondern Kouichi, Kari und T.K. Um sich einzuschleimen digitierte sie zu Yuu zurück und ging zu ihnen. Kouichi war der erste der sie sah und ging zu ihr: "Yuu? Was zum Teufel machst du denn hier?" "Ich wurde hierher geholt so wie ihr um etwas für die DigiWelt zu tun!", antwortete Yuu doch ihr Blick war eiskalt. Kouichi schaute sie weiter an //irgendetwas stimmt mit ihr nicht. Ich kenne sie doch... So ist sie niemals vorher gewesen. Sie hatte die liebenswertesten Augen der Welt. Die Augen in die ich mich verliebt hatte. Was ist nur los?// Kouichi fragte: "Was ist mit dir los? Was zum Teufel ist denn passiert?" "Nichts was soll denn passiert sein? Ich hab nun endlich jemanden gefunden der mich versteht Kouichi." "Hey... ich würde dich bestimmt auch verstehen du musst mich nur lassen!" "Nein keiner versteht mich!" Ihr Blick würde immer kälter und der Hass stieg in ihre Augen: "Niemand kann das verstanden. Nur einer der hat mir auch geholfen zu erkennen das jeder mich nur ausnutzt ich hasse sie. Ich hasse alle Menschen sie haben nicht das recht hier zu leben und diese DigiWelt zu besuchen verstanden?" Kouichi verstand das nicht was war nur los mit ihr: "Hey... hör auf so zu reden. Was ist denn passiert? Sag schon?" "Was passiert ist das weißt du doch? Ich habe niemanden außer meinem Meister Myotismon und euch werde ich vernichten." Sie digitierte und griff Kari, T.K., Patamon und Gatomon an. Kouichi beachtete sie nicht. Auch Myotismon war in der Nähe und sah seinem Schützling beim Kämpfen zu. Doch als er sah das Kanimon Kouichi verschonte griff er ein. Doch Kanimon schubste Kouichi zur Seite und Myotismon kam zum Vorschein: "Kanimon was zum Teufel tust du da?" Das wusste Kanimon auch nicht und verwandelte sich zurück in Yuu: "Tut mir leid Meister ich habe keine Kraft mehr!" Mit einem knurren zog er Yuu mit. Doch Kouichi merkte genau in diesem Moment das noch etwas von seiner Yuu vorhanden war. Die Yuu die er liebte.

Kapitel 5: Endlich bist du wieder da

So erst mal viel dank an euch: ^-^ -Sherry-, Natsue_Akagie, Colette-Brunel, Izumi05, -Lina-chan-, I_love_Punk alle Kommischreiber *knuffZz* Dieses Kapitel widme ich meiner lieben -Sherry- xD Sie half mir bei der Entstehung des Charas Yuu xD Naja ich hoffe das Kapitel gefällt euch und ihr bleibt mir treu ^.~

Er blickte Yuu noch etwas nach. Dann schaute er zu Boden. Dort lag eine Kette an dieser ein kleiner runder Stein gebunden war- Es war genau der Stein den Kouichi Yuu früher einmal schenkte. T.K. fragte: "Hey Kouichi alles in Ordnung mit dir?" Er drehte sich um und antwortete: "Ja alles in Ordnung, lasst uns weitergehen. Es bringt nichts noch länger hier zu bleiben!" Kari blickte etwas besorgt Kouichi hinterher. Sie hatte eine besondere Fähigkeit, sie kann die Gefühle andere deuten bzw. etwas spüren. Doch ohne ein Wort zu verlieren folgte sie den anderen.

Sakura und Kouji gingen ebenfalls weiter durch den Fernsehwald. Doch plötzlich stürzte Sakura. Als sie sich im Kampf gegen Kanimon schützend vor Kouji stelle hatte sie sich an ihrem Fuß verletzt. Natürlich kam Kouji zurück zu ihr und fragte: "Alles okay mit dir Sakura?" Diese nickte leicht doch sie konnte sich einfach nicht auf den Beinen halten. Kouji nahm sie hoch auf den Rücken und meinte: "Du hättest dich nicht dazwischen werfen sollen dann wäre so etwas nicht passiert. Außerdem hättest du es mir sagen sollen, dann wäre es jetzt nicht so schlimm. Es tut mir leid... Ich hätte nicht so unvorsichtig sein dürfen dann wäre es nicht passiert. Ich verspreche dir Sakura ich werde das nächste Mal besser auf dich aufpassen und dich beschützen. Aber tu mir einen Gefallen und wirf dich nicht mehr zwischen unsere Gegner und mir ja?" Sakura sah ihn überrascht an. Hatte er tatsächlich das nächste Mal gesagt. Sie antwortete: "Ja ich versuche es aber... Heißt das etwa ich darf hier bleiben? Ich darf dich weiterbegleiten und muss nicht zurück in die reale Welt gehen?" "Wieso solltest du denn auch zurück gehen? Hier kann ich dich viel besser beschützen als in der realen Welt. Wie auch wenn ich mich hier in der DigiWelt befinde. Hast du doch selber gesagt oder?" Sakura grinste und nickte leicht. Sie hatte es geschafft ihn zu überreden. //Er ist ja so süß. Ich glaub es ja nicht er wird mich beschützen und er passt auf mich auf. So kenne ich ihn gar nicht. Oh Kouji langsam aber sich verliebe ich mich immer mehr in dich//

Yuu, Davis, Tommy, Cody und Ken suchten weiter nach Myotismons Versteck. Doch die Suche schien Ergebnislos. Denn nirgends gab es auch nur ein Hinweis oder eine Spur der sie hätten folgen können. Yolei seufzte: "Oh man wie weit müssen wir denn noch laufen ich kann nicht mehr!" Davis schüttelte nur den Kopf und sagte: "Stell dich nicht so an Yolei. Schließlich müssen wir noch unsere Freunde retten hast du das etwa schon wieder vergessen?" "Nein aber warum müssen sie denn so weit weg sein und warum haben sie uns denn keine spur gelegt oder geben uns ein Zeichen anstatt uns quer durch die DigiWelt zu schicken!" Yuna blieb dann einfach stehen und Davis drehte sich fragend zu ihr um: "Was ist denn los Yuna?" "Ich weiß nicht. Lass uns woanders hergehen ja?" "Ähm okay. Ich sag nur schnell den anderen bescheid!" "Nein... nicht mit denen nur mit dir allein!" Davis überlegte kurz, wurde leicht rot und grinste dann: "Okay dann nur wir zwei ganz "allein!" Seine Betonung lag auf dem

Wort "alleine" wobei Yuna schlagartig rot wurde. Davis grinsen wurde dadurch immer breiter und Yuna drehte sich um und ging einfach schon mal weiter. Der Junge lief einfach hinter ihr her und konnte das grinsen einfach nicht lassen. Nun hatten sie sich schon wieder von der Gruppe getrennt. Lange liefen sie einfach stillschweigend nebeneinander her. Yuna sah immer wieder zu Davis dieser auch immer wieder ihren Blick suchte. Dann blieb Davis stehen und brach das Schweigen: "Na toll jetzt Schweigen wir uns an, dabei könnte ich dir sagen wie sehr ich dich liebe und wie wunderschön du bist...." Yuna musste lächeln und antwortete: "Ich liebe dich auch Davis. Sehr sogar!" Nun musste auch Davis lächeln und nahm Yuna ganz sanft in den Arm. Kurze Zeit später näherte er sich ihrem Gesicht bis er dann sanft seine Lippen auf ihre legte. Sie erwiderte den Kuss natürlich sofort und die beiden verschmolzen in einem langen und sehr zärtlichen Kuss.

Kouichi, T.K. und Kari wanderten weiter durch den Fernsehwald. Doch Kouichi Gedanken hingen immer noch bei Yuu fest. //Wie soll ich es bloß schaffen sie wieder auf unsere Seite zu ziehen, Sie sagte etwas von alleine sein.... aber wie soll gerade ich ihr raushelfen?//

Kouichis Flashback

~~~~~  
Zwei kleine Kinder spielen in einem Sandkasten. Die Namen der beiden Kinder lauteten Yuu und Kouichi. Sie waren 3 bzw. 4 Jahre alt. Kouichi gab Yuu einen Stein, den er gefunden hatte. Es war ein runder Stein, mit einem Loch in der Mitte. Der Junge sagte: "Ich verspreche dir immer auf dich aufzupassen, und ich bleibe für immer dein Freund dann brauchst du auch nie wieder zu weinen Yuu!" Yuu nahm den Stein glücklich entgegen und konnte nur lächeln. In diesem Alter verstanden beide nicht was sie sich so eben versprochen hatten. Doch einige Jahre später kurz bevor Yuu verschwand gingen die zwei ins Kino. In einen kleinen romantischen Film. Yuu lief natürlich vorraus und rief: "Hey Kouichi wo bleibst du denn?" Kouichi kam ihr lächelt hinterher: "Ich bin doch hier! Wir haben doch noch Zeit!" Dann setzten sie sich ins Kino. Es wurde dunkel und der Film begann. Vorsichtig legte Kouichi einen Arm um Yuu, diese sich auch an ihn lehnte. Doch dann stand Kouichi auf und flüsterte in ihr Ohr: "Ich geh etwas Popcorn und etwas zu trinken für uns holen, warte hier denn ich habe dir noch etwas wichtiges zu sagen!" Er beugte sich kurz zu ihr rüber und gab ihr einen Kuss auf die Wange wobei das Mädchen sichtlich errötete. Doch als Kouichi wieder kam war Yuu verschwunden. Er wusste nicht wohin bis jetzt.

~~~~~  
Damals dachte Kouichi er hätte Yuu verärgert oder wäre mit dem kleinen Küsschen zu weit gegangen und hätte sie bedrängt. Nun dachte er auch weiter// Jetzt weiß ich wohin sie damals verschwand. Sie ist nicht weggelaufen nein, sie wurde hierher gebracht, hier in die DigiWelt. An dem Tag wo ich endlich den Mit dazu gefunden hatte ihr meine Gefühle zu gestehen....// Er musste innerlich seufzen. Doch plötzlich tauchte vor den drein (Patamon, Gatomon, T.K., Kari und Kouichi) Kanimon auf. Die Augen des Digimon glühten förmlich rot. Und nichts menschliches war zu sehen. Das bedeutete das Myotismon nun vollkommende Macht über Kanimon hatte und den Menschen in ihm Yuu ganz verschwunden war. Aber wirklich ganz?

Nach unendlichen Minuten lösten sich Yuna und Davis voneinander und sahen sich

sehr verliebt an. Doch diese romantische Atmosphäre wurde durch eine riesige Explosion gestört. Es tauchte ein Scorpiomon auf. Es war ein Digimon auf dem Ultralevel. Davis schickte Veemon vor, dieses digitierte zu EX-Veemon und kämpfte gegen das feindliche Digimon. Doch leider war Ex-Veemon auf dem Championlevel und war somit klar unterlegen. Nur mit Kens Hilfe könnte es zu Paildramon digitieren, doch sie hatten sich ja von der Gruppe getrennt und so mussten sie alleine damit klar werden. Doch Yuna sagte: "Davis bitte lass mich mitkämpfen. Ich bin nicht so schwach wie du denkst. Ich bin stark ich hab doch schon gegen Tyrannomon gekämpft. Bitte Davis!" Davis nickte kurz und Yuna digitierte zu Siriusmon. Zusammen mit Ex-Veemon kämpfte sie. So konnten sie auch nach etlichen Stunden gewinnen. Yuna digitierte fix und fertig zurück sowie Ex-Veemon wieder zu Veemon wurde. Davis kam besorgt zu seiner Freundin und fragte: "Alles okay mit dir?" "Klar!"; lächelte das Mädchen, "Alles im grünen Bereich. Wir haben das Digimon richtig fertig gemacht. Aber ich bin doch ziemlich fer...." Sie konnte den Satz noch nichtmal beenden und verlor das Bewusstsein. Davis nahm sie besorgt auf den Arm. Das Mädchen hatte sich ausgepowert. Es war ja gerade mal ihr zweiter Kampf und dann noch so schwierig.

Kouji trug Sakura weiter durch die DigiWelt und das Mädchen fragte: "Du Kouji du musst mich nicht durch die ganze DigiWelt tragen. Ich bin doch viel zu schwer für dich. Lass mich doch bitte runter ja? Ich kann auch alleine weiterr laufen!" "Nein Sakura ich werde dich nicht runterlassen. Du bist mir nicht zu schwer. Du bist leicht wie eine Feder und ich trage dich wenn es sein muss den ganzen Tag herum. Schau dir doch mal deinen Knöchel an. Deine Wunde dort hat sich ziemlich entzündet und er ist angeschwollen. Wie willst du bitteschön damit laufen? Du würdest mir doch alle paar Meter umfallen wenn du überhaupt stehen kannst." "Danke.. das du mich weiterträgst. Du bist wirklich süß.", meinte Sakura. Doch nach einigen Metern setzte er sie doch an einem Baum ab. Sakura schaute ihn fragend an. Sie wusste jetzt nicht warum er sie doch abgesetzt hatte. Doch Kouji lächelt sie nur an und das Mädchen fragte: "Bin ich dir jetzt doch zu schwer geworden oder warum hast du mich jetzt doch abgesetzt?" Kouji grinste sie einfach nur an: "Lass dich doch einfach mal überraschen ja Sakura?" Er kniete sich vor ihr hin und beugte sich zu ihr rüber. So näherte er sich langsam und stück für stück ihrem Gesicht. Doch Sakura sagte: "Hey Kouji ich will mich aber nicht von dir ü..." Den Satz konnte sie nicht beenden denn bevor sie das konnte hatte kouji schon sanft seine Lippen auf ihre zarten Lippen gelegt. Er begann sie sanft und sehr zärtlich zu küssen. Er wusste auch nicht was ihn gerade jetzt dazu geritten hatte aber es fühlte sich gut an. Genießerisch schloss er seine Augen und ließ den Kuss etwas inniger werden. Sakura hatte schon längst die Augen geschlossen. Ihr Herz schlug ihr bis zum Hals und tausende von Schmetterlingen flatterten in ihrem Bauch. Es war für sie ein unbeschreibbares Gefühl von Glück. Nach einigen Minuten löste er sich von ihr. Sakura war nun rot. So rot wie eine Tomate. Doch Kouji drehte sich ohne ein Wort zu sagen um und sie wurde wieder von ihm getragen. Selbst Kouji war leicht rot. //Warum habe ich sie gerade jetzt geküsst? Wie soll ich ihr das bitte erklären? Sie sah einfach zu süß aus... Was dnek ich denn da ich kenn sie doch gar nicht richtig und... trotzdem habe ich mich in Sakura... verliebt?!// Auch Sakura dachte über diesen Kuss nach und fragte sich //Wie soll ich den Kuss denn jetzt verstehen? Liebt er mich etwa? Oder war das nur ein Spaß? Sollte ich vielleicht nur den Mund halten? Ich weiß einfach nicht was ich davon halten soll...//Kouji seufzte schwer. Denn diese drei Worte "Ich liebe dich" sind viel schwerer auszusprechen als man denkt.

Kanimon griff ohne zu zögern die fünf (also Kouichi, Kari, T.K., Patamon und Gatomon) an. Durch den Angriff wurde alle sehr geschwächt. Die Digimon konnten nicht auf das nächsthöhere Level digitieren. Doch Kouichi ließ sich nicht unterkriegen. Er wollte Yuu retten egal wie. Er digitierte zu Löwemon und kämpfte mit Kanimon. Es war ein verbitterter Kampf. Beide hatten einen Spirit der Finsternis und beide waren gleichstark. Man konnte nicht ersehen wer am Ende dieses Kampfes als Sieger hervorgehen würde. Nach einigen Stunden meinte Kouichi dann: "Komme endlich wieder zu dir Yuu. Was erhoffst du dir denn wenn du auf Myotismons Seite bist. Was?" "Was ich mir erhoffe. Vielleicht das ich nicht mehr so ganz allein bin?", knurrte Kanimon. "Aber was redest du da du bist doch nicht allein. Ich bin immer für dich da! Hast du das etwa schon vergessen. Ich habe dir damals als wir ganz klein waren versprochen dich zu beschützen!" "Was?" Kanimon hörte auf zu kämpfen. Kouichi nutze diese Chance, trat zu ihr und sprach mit sanfter Stimme zu ihr: "Erinnerst du dich an diesen Stein?" Er zeigte ihr die Kette die er eben auf dem Boden fand. "Den hab ich dir geschenkt als wir klein waren und dazu hab ich dir was versprochen!" Sie legte ihre Hände an ihren Kopf. Ein stechender Schmerz durchbohrte diesen. Langsam aber sicher kamen diese Erinnerungen zurück. Nachdem sie sich erinnert hatte digitierte sie zurück. Kouichi fing das Mädchen auf, denn sie hatte das Bewusstsein verloren. T.K., Kari, Patamon und Gatomon gingen nach einer Weile los um Wasser zu holen doch Patamon fragte: "Hey warum gehen wir eigentlich zu viert Wasser holen? Das schaffen T.K. und ich auch ganz alleine!" Kari musste leicht kichern: "Natürlich würdet ihr es auch alleine schaffen aber wir möchten Yuu und Kouichi alleine lassen. Die zwei haben sich bestimmt einiges zu sagen und wir würden dabei nur stören." Patamon nickte und sie gingen zu einem Fluss. Yuu wachte inzwischen wieder auf und Kouichi lächelte sie an: "Yuu.. Schön das du wieder wach bist ich hab mir schon sorgen um dich gemacht!" Doch Yuu senkte den Blick. Sie schämte sich für ihre Taten. Doch ihr Freund versuchte sie aufzumuntern: "Hey lass den Kopf doch nicht hängen Yuu! Du hast vielleicht etwas schlimmes gemacht aber jeder macht Fehler, auch wenn es nicht allein deine Schuld war. Du musst die Vergangenheit hinter dir lassen. Denk an die Zukunft. Die ist noch nicht geschrieben die Vergangenheit lässt sich nicht ändern aber die Zukunft schon. Lass uns gemeinsam gegen Myotismon kämpfen und diese Welt retten ja? Und... es tut mir leid. Du warst einsam und es war auch ein Teil meine Schuld. Ich hätte für dich da sein müssen aber ich war es nicht. Möchtest du immer noch wissen was ich im Kino zu dir sagen wollte bevor du verschwunden bist?" Yuu sah ihn verwundert an. Sie hatte mit allem gerechnet aber nicht damit. Sie nickte nur kurz und Kouichi sprach weiter: "Ich wollte dir sagen das du für ich mehr als nur eine Freundin bist. Ich empfinde viel mehr für dich auch jetzt noch sind diese Gefühle da. Du bist für mich der wichtigste Mensch im Leben und ich würde mein leben für deines geben. Yuu... du bist der Mensch den ich...." Er wurde immer leise und eine leichte röte stieg ihm ins Gesicht und in einem flüstern beendete er seinen Satz: "von ganzem Herzen Liebe!"

Kapitel 6: Eine kleine Verschnaufpause

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]